

infrartheizung im trend



Wohngesunde Wärme mit Kultfaktor. Infrartheizungen erobern jetzt auch unsere Wohnräume. Und überzeugen mit vielen Vorteilen.

behagliche wärme mit kostenvorteil

In Deutschland sind sie kräftig im Vormarsch und auch in Österreich finden sie immer mehr Anhänger: Moderne Infrartheizungen punkten mit vielen Vorzügen – von der Wirtschaftlichkeit über Umweltfreundlichkeit bis hin zur Wohngesundheit. Voraussetzung ist allerdings, dass man auf ausgereifte Qualitätssysteme setzt.

Sie nutzen das älteste und natürlichste Prinzip der Wärmeerzeugung. Denn ähnlich wie das natürliche Wärmeprinzip der Sonne verfügen Infrarotstrahlen über die Eigenschaft, nur die Körper zu erwärmen, auf die sie treffen. Die Luft selbst wird dabei nahezu verlustlos durchdrungen.

WIE FUNKTIONIEREN INFRAROTHEIZUNGEN?

Eben wie bei der Sonne oder aber auch der beliebten Kachelofenheizung wird die Wärme als langwellige Strahlung ausgesandt. Diese Strahlungsenergie wird dann von den Oberflächen, auf die sie trifft, absorbiert und in Wärme umgewandelt und kontinuierlich abgegeben.

Und darin liegt einer der bedeutendsten Unterschiede – und Vorteile – der Infrartheizungen gegenüber herkömmlichen Heizungssystemen, die mit dem Prinzip der sogenannten „Konvektion“, das heißt zunächst der Erwärmung der Umgebungsluft und dann erst in weiterer Folge der Erwärmung der Körper, arbeiten. Dabei steigt die durch Konvektionssysteme erzeugte Wärme nach oben auf während die kalte Luft nach unten sinkt. Dabei wird die Raumluft samt Staub und anderen Inhaltsstoffen der Raumluft „aufgewirbelt“, was heute für viele mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen verantwortlich gemacht wird.

WIRTSCHAFTLICH, UMWELTFREUNDLICH UND WOHNGESUND HEIZEN

Die Infrarot-Heizung ist eine relativ junge Form der Nutzung von Heizenergie. Trotzdem wird sie in Deutschland bereits auch



Ing. Mag. Christian Vondrus
CV-Consulting
„Gesundes Bauen“



Profi Tipp

» Infrarot-Heizungen können wichtigen Beitrag leisten. «

Qualitativ hochwertige Infrarot-Heizungen stellen bei Neubau und Sanierung einen wichtigen Beitrag zur Behaglichkeit und Wohngesundheit dar.

Allerdings muss deutlich auf die zurzeit vorliegenden großen Qualitätsunterschiede der angebotenen Systeme hingewiesen werden. Bei Planung und Kauf sollte daher auf bestimmte Kriterien geachtet werden.

1. BEABSICHTIGTE NUTZUNG

Nur als „Zusatzheizung“, das heißt also z.B. die „lokale Erwärmung“ einer Arbeits- oder Ruhezone oder die Nutzung als „Allein-Heizsystem“? Hier spielen eine professionell-richtige Platzierung und vor allem auch eine ausreichende Dimensionierung der Anlage wichtige Rollen.

Bei der Dimensionierung aus Kostengründen Abstriche zu machen, kann den gewünsch-

ten Nutzungserfolg erheblich beeinträchtigen! Richtig bemessen bietet eine moderne Qualitäts-IR-Heizung bei minimalem Installationsaufwand eine sofortige Steigerung der Behaglichkeit.

2. QUALITÄT

Für den privaten Käufer besonders schwer auf den ersten Blick zu erkennen. Umfassende Informationen einholen und sich persönlich beraten lassen!

Gute Systeme setzen hochwertige Komponenten ein, die für die ausgeglichene Wärmeverteilung sorgen.

Stichwort: Mögliche Belastung durch elektromagnetische Strahlung: Hier verfügen gute Hersteller über Nachweise von anerkannten Institutionen, die eine mögliche Belastung umfassend ausschließen oder auf ein Minimum reduzieren.

www.gesundbauen.at